

Olympische Winterspiele 2022 in Peking

Die Olympischen Winterspiele in Peking wurden coronabedingt unter extremen Bedingungen durchgeführt. Dadurch waren Athleten, Trainer und alle weiteren Mitglieder des Team D belastet. Die Teilmannschaft Eiskunstlaufen unter der Leitung von Sportdirektorin Claudia Pfeifer musste nach der Ankunft in Peking den ersten Coronafall im Team D managen, der ausgerechnet Paarläufer Nolan Seegert betraf. Die DOSB-Leitung und die Sportdirektorin haben die Herausforderungen dieser besonderen Situation bestmöglich bewältigt und die Quarantäne-Bedingungen für Nolan Seegert verbessert. Durch den coronabedingten Ausfall konnte die Paarlauf-Disziplin im Team-Wettbewerb nicht besetzt und die angestrebte Top-Acht-Platzierung nicht erreicht werden. Auch die angestrebten Zielstellungen in den weiteren olympischen Wettbewerben konnte das DEU-Team leider nicht erfüllen. Es gilt nun seitens der DEU gemeinsam mit ihren Partnern wie u.a. BMI und DOSB die richtigen Schlüsse zu ziehen, damit mit Blick auf die Olympischen Winterspiele 2026 und 2030 die erforderlichen Änderungen und Neuerungen rechtzeitig vorgenommen werden können.

Weltmeisterschaften in Montpellier (Frankreich; 21. bis 27.03.2022)

Die Deutsche Eislaufer-Union hat je Disziplin einen Startplatz bei den Weltmeisterschaften in Montpellier. Es wurden folgende Sportlerinnen und Sportler nominiert.

Nominiertes WM-Team

Frauen: Nicole Schott (Ersatz: Kristina Isaev)

Männer: Nikita Starostin (kein Ersatz)

Paarlaufen: Minerva Hase/Nolan Seegert (Ersatz: Letizia Roscher/Luis Schuster)

Eistanzen: Jennifer Janse van Rensburg/Benjamin Steffan (Ersatz: Katharina Müller/Tim Dieck)

Junioren-Weltmeisterschaften in Sofia (Bulgarien; 07. bis 13.03.2022)

Die in Sofia geplante JWM wurde coronabedingt vom Veranstalter ausgesetzt. Die ISU hat die internationalen Verbände gebeten, Vorschläge bis zum 23. Februar einzureichen, wo die JWM ersatzweise für den Austragungsort Sofia durchgeführt werden könnte. Bislang wurde ein neuer Ausrichter noch nicht bekannt gegeben.

Nominiertes JWM-Team:

Damen: Olesya Ray (kein Ersatz)

Herren: Louis Weissert (Ersatz: Denis Gurdzhi)

Paare: Letizia Roscher/Luis Schuster (kein Ersatz)

Eistanzen: Darya Grimm/Michail Savitskiy (Ersatz: Karla Maria Karl/Kai Hoferichter)

Trainer: Martina Dieck, Monika Scheibe, Julia Gnizozubova, Rostislav Sinicyn

Medizinisches Team: Anja Jost

Preisrichter: Tobias Bayer (Frauen), Christian Baumann (Eistanzen), Angelika Ullm (Paarlaufen)

Teamleitung: Ilona Schindler, Nicole Brünner

European Youth Olympic Festival in Vuokatti (Finnland; 20. bis 25.03.2022)

Für das sogenannte EYOF wurde folgendes Team gemeldet.

Herren: Arthur Mai (Ersatz: Luca Fünfer)

Trainerin: Manuela Machon

Preisrichter: Ludwig Czoczek

Beschickung ISU-Wettbewerb Coupe du Printemps in Luxemburg (18.-20.03.2022)

Am Coupe de Printemps in Luxemburg Mitte März nehmen Sportler aus Bayern und Thüringen teil.

Junioren: Denis Gurdzhi, Tim England

Juniorinnen: Aya Hatakawa, Elisabeth Jäger, Paula Beryak

Preisrichterin: Brigitte Thiele

Deutschland-Pokal in Dortmund (17. bis 20. März 2022)

Für den Deutschland Pokal liegen nach Meldeschluss folgende Melde-Quoten vor:

Junioren Damen: 27

Junioren Herren: 11

Junioren Eistanz: 4

Junioren Paare: 2

Advanced Novice Mädchen A: 22

Advanced Novice Mädchen B: 22

Advanced Novice Jungen: 12

Advanced Novice Eistanzen: 2

Advanced Novice Paare: 5

Intermediate Novice Eistanzen: 4

Pre Novice Mädchen: 18

Pre Novice Jungen: 3

Basic Novice Eistanzen: 4 (Extra-Wettbewerb des LEV NRW)

Die vollständige Meldeliste können Sie auf der DEU-Homepage unter [Deutschland-Pokal](#) einsehen.

WM im Synchron-Eiskunstlaufen in Hamilton (Kanada; 07. bis 09.04.2022)

Das Präsidium der Deutschen Eislauf-Union hat das Team Berlin 1 für die Weltmeisterschaften im Synchron-Eiskunstlaufen 2022 in Hamilton nominiert. Vergangene Saison waren die Meisterschaften coronabedingt ausgefallen.

Team: Team Berlin 1

Trainer: Gert Hofmann, Marco Derpa

Team-Manager: Peter Fröhlich

Preisrichter: Ludwig Czoczek

JWM im Synchron-Eiskunstlaufen in Innsbruck (Österreich; 17. bis 19.03.2022)

Für die Junioren-Weltmeisterschaften im Synchron-Eiskunstlaufen in Innsbruck wurde das Team Skating Graces Junior aus Chemnitz nominiert.

Team: Skating Graces Junior (Chemnitz)
Trainerinnen: Denise Renker, Anna Liebers
Team-Managerin: Monique Jäschke
Preisrichterin: Uta Limpert

Offene Deutsche Meisterschaften im Synchron-Eiskunstlaufen in Neuss (26./27.03.2022)

Die Deutschen Synchron-Meisterschaften finden im Rahmen der internationalen German Open in Neuss statt. Für folgende Kategorien liegen folgende Gesamt-Meldezahlen vor:

ISU Seniors: 8 Teams
ISU Juniors: 1 Team
Non-ISU-Juniors: 2 Teams
ISU Advanced Novice: 3 Teams
Basic Novice: 1 Team
Juvenile: 4 Teams
Pre-Juvenile: 1 Team
Adults: 6 Teams
Mixed-Age: 9 Teams

Die kompletten Team-Meldungen sind auf der [DEU-Homepage](#) veröffentlicht.

Trainer-Fortbildung im Rahmen des EYOF in Finnland

Im Rahmen des Europäischen Olympischen Jugend-Festivals (EYOF) 2022 in Vuokatti findet in Kajaani (Finnland) ein internationales Trainerseminar "The Modern Coach – A seminar for young coaches" statt. Das Seminar, das vom 21.-24. März 2022 veranstaltet wird, richtet sich an junge Trainer/innen im Nachwuchsleistungssport, insbesondere an junge Landestrainer/innen und Nachwuchsbundestrainer/innen. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Alter unter 30 Jahren. Die Plätze sind begrenzt. Übernachtungs- und Seminarkosten übernimmt der Veranstalter, die Reisekosten müssen selbst getragen werden. Anmeldeschluss ist der 6. März 2022. [Alle weiteren Informationen finden Sie hier.](#)

Informationen für Preisrichter/Schiedsrichter/TC/TS/DRO

1. Die DEU wird **in Dortmund ein ISU Recognized and Sponsored Ice Dance Referees and Judges' Seminar vom 04. bis 06.05.2022** durchführen. Wir bitten hier um dringende Beachtung der ISU-Communication 2453. Die DEU wird **in Dortmund ein ISU Recognized and Sponsored Single & Pair Skating Referees and Judges' Seminar vom 06. bis 08.05.2022** durchführen. Wir bitten hier um dringende Beachtung der ISU-Communication 2455. Abhängig von der Kapazität können auch nationale Referees/Judges an den Seminaren teilnehmen nach vorheriger Anfrage bei und Prüfung durch die Preisrichterkommission.
2. Die Preisrichterkommission weist erneut darauf hin, dass im Auftrag der DEU ein **Refresher Seminar für Nationale TC/TS in den Kategorien Einzellaufen, Paarlaufen und Eistanzen am 02.09.2022 in Dortmund** durchgeführt wird. Die entsprechende Ausschreibung sowie die

Anmeldemodalitäten sind auf der Homepage der DEU im [Bereich Officials](#) zu finden.

3. Die Preisrichterkommission weist erneut darauf hin, dass im Auftrag der DEU ein **Prüfungs-Seminar zur Höherstufung auf die Qualifikation Nationale TC/TS in den Kategorien Einzellaufen, Paarlaufen und Eistanzen vom 02. bis 04.09.2022 in Dortmund** durchgeführt wird. Die entsprechende Ausschreibung sowie die Anmeldemodalitäten sind auf der Homepage der DEU im [Bereich Officials](#) zu finden.

Preisrichterin Anke Schultheiß gestorben

Am 2. Februar 2022 verstarb nach längerer Krankheit die Preisrichterin Anke Schultheiß, geb. Winterpacht. Sie wurde nur 52 Jahre alt. Viele kannten Anke Schultheiß als eine sehr engagierte Preisrichterin aus Rheinland-Pfalz. Die fröhliche Rheinländerin, die in Unkel in der Nähe von Neuwied geboren wurde, erlernte das Eiskunstlaufen im Neuwieder Eissport-Club. Sie startete für ihren Heimatverein an zahlreichen Landesverbandswettkämpfen. Nach Beendigung ihrer aktiven Laufbahn, begann sie mit Begeisterung eine Preisrichterlaufbahn. Anke Schultheiß hat in ihrer beinahe 20jährigen Tätigkeit als ehrenamtliche Preisrichterin an unzähligen regionalen und nationalen Eiskunstlaufwettkämpfen gewertet. Stets hat es ihr Freude bereitet, ihre fachliche Kompetenz als Preisrichterin bei den Wettkämpfen unter Beweis zu stellen. Darüber hinaus unterstützte Anke Schultheiß in den letzten Jahren den systematischen Leistungsaufbau in Rheinland-Pfalz. Erste Erfolge von Sportlerinnen und Sportler aus Rheinland-Pfalz konnte sie bei Deutschen Nachwuchsmeisterschaften noch miterleben. Sie freute sich sichtlich, dass es gelungen war, dass auch Eiskunstläuferinnen und Eiskunstläufer eines kleineren Landeseissportverbandes bei nationalen Wettkämpfen und Meisterschaften konkurrenzfähig geworden sind. Trotz fortgeschrittener Krankheit hat Anke Schultheiß die Entwicklung im Eiskunstlaufen sowohl national als auch international weiterhin mit großem Interesse verfolgt. Die Deutsche Eislauf-Union wird Anke Schultheiß ein ehrendes Andenken bewahren.

Nachruf: Dr. Klaus-Peter Kwiet gestorben

Am 13. Februar 2022 verstarb der ehemalige erfolgreiche Paarläufer und Eistanzer Dr. med. Klaus-Peter Kwiet im Alter von 89 Jahren. Zusammen mit seiner Frau Rita, geb. Paucka prägte er die nationale Paarlauf- und Eistanzkonkurrenz von 1956 bis Anfang der sechziger Jahre. Sie gewannen von 1958 bis 1961 viermal hintereinander die Deutschen Meisterschaften im Eistanzen. International repräsentierte das Paar Deutschland sowohl im Paarlaufen als auch im Eistanzen. Darüber hinaus waren sie auch im Rollsport äußerst erfolgreich. 1959 und 1961 wurde das Paar Weltmeister im Rolltanzen. Bereits zu ihrer aktiven Zeit begannen Rita und Klaus-Peter Kwiet mit dem Medizinstudium in Homburg an der Saar. Sie legten das Studium erfolgreich ab und eröffneten eine Gemeinschaftspraxis in Homburg. Klaus-Peter Kwiet hat sich neben seiner beruflichen Tätigkeit stets ehrenamtlich im Sport engagiert. So war er über viele Jahre hinweg als nationaler und internationaler Preisrichter regelmäßig im Einsatz und engagierte sich in der DEU auch im Bereich Eistanzen, wofür er auch von der DEU die Ehrennadel erhielt. Zusätzlich engagierte er sich in der Vereinsarbeit und führte den Eis- und Rollsportclub Homburg-Zweibrücken als Vorsitzender über viele Jahre. In Anerkennung für seine verdienstvolle ehrenamtliche Vereinstätigkeit wurde er zum Ehrenpräsidenten des Vereins ernannt. Auch sein Heimatverein der SCC Berlin, für den er während seiner

gesamten sportlichen Laufbahn gestartet ist, ehrte ihn 2013 mit der Ehrenmitgliedschaft. Wir trauern um Dr. Klaus-Peter Kwiet und behalten ihn und sein großartiges Engagement für den Eiskunstlaufsport in bester Erinnerung.

Nächste Wettbewerbstermine 2022

- 03. - 06.03.2022: Allgäu Cup Oberstdorf
- 17. - 19.03.2022: SYS-JWM Innsbruck / AUT
- 17. - 20.03.2022: Deutschlandpokal Dortmund
- 18. - 20.03.2022: Coupe du Printemps Kockelscheuer / LUX
- 20. - 25.03.2022: EYOF Vuokatti / FIN
- 21. - 27.03.2022: Weltmeisterschaften Montpellier / FRA
- 07. - 09.04.2022: SYS-WM Hamilton / CAN

DEUTSCHE EISLAUF-UNION

Menzinger Str. 68
80992 München

www.eislauf-union.de
[Instagram](#) | [Facebook](#)